Altes katholisches Pfarrheim in Rheinbrohl

St. Suitbertus-Jugendheim

Schlagwörter: Gemeindezentrum, Vikariat (Körperschaft)
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Rheinbrohl
Kreis(e): Neuwied
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Altes katholisches Pfarrheim in Rheinbrohl (vor 2045)
Fotograf/Urheber: Sammlung Hansfried Schäfer



Das St. Suitbertus-Jugendheim in Rheinbrohl, ein über hundert Jahre altes, ortsbildprägendes Gebäude, entstammt einer Idee vom damaligen Pfarrer Heinrich Volk zur Errichtung einer „Kinderbewahrschule“, der 1903 ein Grundstück an der Hauptstraße erwarb. Das von den Architekten Lang und Grod entworfene Gebäude wurde 1912 nach jahrelangen Bemühungen von Pfarrer Heinrich Volk, der einen Großteil der Finanzierung selbst übernahm, als Kinderbewahranstalt, Handarbeitsschule und Treffpunkt für kirchliche Vereine eröffnet. Während der beiden Weltkriege wurde es zeitweise als Lazarett und Soldatenquartier genutzt. In den letzten Kriegstagen im März 1945 wurde das Haus schwer beschädigt, nach Kriegsende jedoch in den ursprünglichen Formen wieder aufgebaut. 1972 wurde ein neuer Kindergarten im Garten hinter dem Haus hinzugefügt. Bis 2017 diente das Gebäude verschiedenen kirchlichen und zivilen Gemeinschaften als kath. Pfarrheim und Gemeindezentrum, bevor es aufgrund seines schlechten baulichen Zustands nach kontroverser Diskussion über einen Erhalt des Gebäudes im März 2019 abgerissen und durch einen Parkplatz ersetzt wurde. Als neues Gemeindezentrum und kath. Pfarrheim wurde das Pfarrhaus (Prälatenhaus) neben der St. Suitbert Pfarrkirche durch die Ortsgemeinde von der kath. Kirche in Erbpacht übernommen und mit einem modernen Saalanbau versehen.

(Hansfried Schaefer, Dietmar Waldorf, Peter Kurtscheid, Rheinbrohl, 2015, ergänzt von Urs Exner, Rheinbrohl, 2024)

Literatur

Schaefer, Hansfried (1972): Broele Trans Rhenum. Rheinbrohl im Wandel der Zeiten, Festgabe der Gemeinde Rheinbrohl zum 175jährigen Bestehen des Katholische Jungesellvereins Rheinbrohl. S. 136. Rheinbrohl.

Volk, Heinrich (1922): Ergänzung zur Geschichte des Fleckens Rheinbrohl. Festschrift zum 125 jährigen Jubiläum des Katholischen Junggesellen-Vereins. S. 158. o. O.

Altes katholisches Pfarrheim in Rheinbrohl

Schlagwörter: Gemeindezentrum, Vikariat (Körperschaft)
Straße / Hausnummer: Hauptstraße 96
Ort: 56598 Rheinbrohl / Deutschland
Fachsicht(en): Landeskunde
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1912, Ende 2019
Koordinate WGS84: 50° 29 43,46 N: 7° 19 53,82 O / 50,49541°N: 7,33162°O
Koordinate UTM: 32.381.668,22 m: 5.595.043,98 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.594.528,81 m: 5.596.361,71 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 3.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Hansfried Schaefer, Dietmar Waldorf, Peter Kurtscheid, Urs Exner,, „Altes katholisches Pfarrheim in Rheinbrohl“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-355465 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**